

In mandatis meditari

Festschrift für Hans Paarhammer
zum 65. Geburtstag



Hans Paarhammer

Herausgegeben von

**Stephan Haering, Johann Hirnsperger,
Gerlinde Katzinger und Wilhelm Rees**

Kanonistische Studien und Texte, Band 58

Frontispiz; XXXVI, 1168 S. 2012

Print: (978-3-428-13745-9) Lw. € 68,-

E-Book: (978-3-428-53745-7) € 62,-

Print & E-Book: (978-3-428-83745-8) € 82,-



Duncker & Humblot · Berlin

Prälat Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer wurde am 3. April 1947 in Hallwang bei Salzburg geboren. Er studierte katholische Theologie und wurde 1971 in Salzburg zum Priester geweiht. Nach der Promotion zum Dr. theol. in Salzburg (1976), vertiefenden Studien in München und der Habilitation in Graz (1981) übernahm er 1982 den Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg, den er bis heute innehat. Paarhammers wissenschaftliches Interesse gilt insbesondere Themen der kirchlichen Rechtsgeschichte Salzburgs sowie Fragen der kirchlichen Verwaltung und Rechtsprechung, der Rezeption des geltenden kanonischen Rechts, des kirchlichen Vermögensrechts und des Konkordatsrechts. Neben seiner Tätigkeit an der Universität hat Hans Paarhammer stets auch Aufgaben der kirchlichen Praxis wahrgenommen und in der Seelsorge sowie als Official und Generalvikar in der kirchlichen Rechtspflege und in der diözesanen Verwaltung gewirkt. Viele Jahre war er als Konsultor des Päpstlichen Rates für die Gesetzestexte tätig. Er gehört seit 1988 als Kanoniker dem Metropolitenkapitel Salzburg an.

Die Festschrift, zu der akademische Schüler, Freunde und Kollegen von Hans Paarhammer aus Österreich, Deutschland, Italien, Ungarn und der Schweiz beigetragen haben, spiegelt die vielfältigen Interessen und die zahlreichen Kontakte des Jubilars wider. Schwerpunkte des umfangreichen Bandes bilden die Beiträge zum kanonischen Recht und zu Fragen des Verhältnisses von Kirche und Staat sowie zum Staatskirchenrecht. Darüber hinaus greifen einige Aufsätze weitere historische und theologische Themen auf. Das Verzeichnis der Schriften Paarhammers und die Zusammenstellung der akademischen Qualifikationsarbeiten, die unter seiner Leitung abgefasst worden sind, bieten eine Zusammenschau seines bisherigen erfolgreichen Wirkens als Autor und als akademischer Lehrer.

Inhaltsverzeichnis

I. Geschichte und Rechtsgeschichte

Anna Egler: Der Propst in nichtinkorporierten Klöstern der Zisterzienserinnen	3
Gerlinde Katzinger: Streiflichter auf dem Weg zur Entwicklung eines kirchlichen Medienrechts	25
Norbert Witsch: System der kirchlichen Freiheit. Zur Bestimmung des Verhältnisses von Kirche und Staat durch Clemens August von Droste-Hülshoff	67

Alfred Rinnerthaler: Diözese und Erzdiözese nach dem endgültigen Anfall Salzburgs an Österreich	85
Dieter A. Binder: 1918 und der politische Katholizismus. Ein Fresko in Schwarz?	127
Nikolaus Schöch: Die Überprüfung der endgültigen Urteile im Ehenichtigkeitsprozess und der Dispensreskripte von der geschlossenen, aber nicht vollzogenen Ehe gemäß Art. VII, § 4 des österreichischen Konkordats durch den Obersten Gerichtshof der Apostolischen Signatur in der Zeit vom 1. Mai 1934 bis zum 31. Juli 1938	149
Péter Erdő: Il problema della sede vacante. Sfide giuridico-canoniche all'inizio degli anni 1950	183
Martin Rehak: Erzbischof Andreas Rohrachner (1892–1976) als Kanonist und Konzilsvater. Ein Streifzug durch gedruckte und ungedruckte Quellen	203

II. Katholische Theologie

Libero Gerosa: Schutz der Menschenrechte und Volksidentität im Lehramt von Papst Johannes Paul II.	245
Adrian Loretan: Menschenrechte in der Kirche – ein Schutz vor Machtmissbrauch	263
Gertraud Putz: Handeln für die Zukunft der Schöpfung – Eine Herausforderung für Kirche, Staat und Gesellschaft	285
Wilhelm Rees: Römisch-katholische Kirche und Bewahrung der Schöpfung. Kirchenrechtliche Impulse und konkrete Umsetzung mit einem besonderen Blick auf die Erzdiözese Salzburg	299
Friedrich Schleinzer: Seelsorge zwischen Grundsatztreue und Wunschkonzert. Zum Spannungsfeld von Gemeindeftheologie und priesterzentrierter Sonderpastoral	339
Anton A. Bucher: Brauchtum: Psychologische und pädagogische Skizzen	349
Rudolf Pacik: Einrichtung von Kirche und Altarraum in den Vorfassungen der Liturgiekonstitution	357
Andreas M. Weiß: Abwägung im Tötungsverbot? Zur Kontroverse um die Forschung an überzähligen Embryonen	387

III. Kanonisches Recht

Ernst Pucher: <i>Ars regendi</i> und CIC/1983. Gedanken zur Ausübung der Leitungsgewalt in der Kirche	405
Franz Kalde: Das fortgeschrittenere Alter (<i>aetas provecior</i>) der Pfarrhaushälterin. Ein unbestimmter, aber höflicher Rechtsbegriff als Eignungskriterium	415
Peter Boekholt: Der (Laien-)Dienst des Lektors und Akolythen (c. 230 CIC/1983) als besondere Ausgestaltung des allgemeinen Priestertums. Bestandsaufnahme – Fragen – Perspektiven	431

Dominicus M. Meier: Der Beauftragte des Bischofs für die <i>movimenti</i> – ein (weiteres) neues Amt in der diözesanen Kurie?	453
Johann Hirnsperger: Das Domkapitel von Brixen – eine Einrichtung im Dienst priesterlicher Lebensführung und Seelsorge an der Domkirche	473
Rüdiger Althaus: Pastorale Neuordnungen und mittlere Ebene. Kanonistische Schlaglichter	497
Heribert Hallermann: Die rechtliche Vertretung der Pfarrei durch den Pfarrer. Kanonistische Erwägungen aufgrund gewandelter Verhältnisse	521
Thomas A. Amann: Die Beichtbefugnis. Eine erneute Anfrage	537
Christoph Ohly: <i>Omnium in mentem</i> . Ein notwendiger Schritt zur Klärung von Wesen und Sendung des Diakons?	561
Matthias Pulte: Repraesentatio in persona Christi serviens. Kanonistische Überlegungen zu den ordinationsrechtlichen Weichenstellungen für Diakone im Motu proprio „Omnium in mentem“, im nachsynodalen apostolischen Schreiben „Verbum Domini“ Benedikts XVI. und in der Instruktion „Universae Ecclesiae“ der Kommission Ecclesia Dei	579
Elisabeth Kandler-Mayr: Friedhof – Recht und Ordnung. Kanonistische Erwägungen zu aktuellen Fragen des Friedhofsrechts	603
Klaus Lüdicke: Kirchliches Strafrecht und sexueller Missbrauch Minderjähriger. Eine Problemanzeige	619
Peter Platen: Perspektiven für eine Reform des kirchlichen Strafrechts mit besonderem Blick auf den sexuellen Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche	639
Ludger Müller: Der Anwalt im kanonischen Prozess zwischen Einzelinteresse der Partei und öffentlichem Interesse der Kirche	657
Alfred E. Hierold: Die Arbeitsgerichtsbarkeit der Katholischen Kirche in der Bundesrepublik Deutschland	671

IV. Theologie und Recht der Ehe

Werner Wolbert: „Der Bruder oder die Schwester ist nicht verklavt“ (1 Kor 7,15). Rezeptionsgeschichtliche, ethische und kanonistische Aspekte zu 1 Kor 7	683
Heinz-Meinolf Stamm: Das Ebehindernis der Blutsverwandtschaft in der Urversion des <i>Decretum Gratiani</i> (Mitte 12. Jh.)	695
Severin J. Lederhilger: Die unauffällige Eheunfähigkeit. Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer passivaggressiven Persönlichkeitsstörung	719
Hugo Schwendenwein: Das Ebehindernis der öffentlichen Ehrbarkeit und die Zivilehe. Anmerkungen zum Text des c. 1093 CIC ...	739
Karl-Heinz Selge: Sich der Wahrheit über sich selbst und über die eigene menschliche und christliche Berufung zur Ehe stellen. Kanonische Eheverfahren und ihr Wert für die Ehevorbereitung –	

Überlegungen im Anschluss an die Ansprache von Papst Benedikt XVI. an die Römische Rota vom 22. Januar 2011	759
Myriam Wijlens: Krankenseelsorge in konfessionsverbindenden Ehen. Eine ekklesiologisch-kirchenrechtliche Betrachtung	781

V. Evangelische Kirche

Harald Baumgartner: Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Österreich	803
Karl W. Schwarz: Das josefinische Toleranzpatent und seine Bedeutung für die evangelische Minderheit in Slowenien	819

VI. Staat, Gesellschaft und weltliches Recht

Karl W. Edtstadler: Demokratie und Bildung	839
Johann Bair: Religionsfreiheit im Licht der Arbeit der „Österreichischen Grundrechtskommission“	853
Herbert Kalb: Das Grundrecht auf Gewissensfreiheit – Konturierung, Chancen	867
Andreas Weiß: Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen. Überlegungen zum Gottesbezug und zur Menschenwürde im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und in der Rechtsordnung der Europäischen Union	883
Felix Bernard: Der Gottesbezug in der Niedersächsischen Verfassung	903
Georg Lienbacher: Gesetzliche Anerkennung als Religionsgesellschaft ohne Erwerb der Rechtspersönlichkeit nach Bekenntnisgemeinschaftengesetz?	913
Richard Potz: Islamische Theologie an der Universität	929
Georg May: Anzeige und Anzeigepflicht bei Missbrauchsfällen	951
Kurt Schmoller: Grenzen der rechtlichen Erlaubnis zum Schwangerschaftsabbruch	975

VII. Kirche und Staat

Burkhard Berkmann: Die Europäische Union und die Kirchen: Zwei Formen des Dialogs und deren Entwicklungsmöglichkeiten im Vergleich	999
Heinrich Neisser: Säkularisierung im Lichte der europäischen Integration	1017
Heribert Franz Köck: Die Grundrechte im Spannungsfeld von Kirche und Staat – „Unterbelichtete“ Aspekte des Problems	1035
Peter Krämer: Die Leugnung des Holocaust im Spannungsfeld zwischen der kirchlichen und der staatlichen Rechtsordnung	1055
Helmuth Pree: Zur Anwendbarkeit des Unternehmensgesetzbuches (UGB) auf kirchliche Rechtsträger	1067

Andrej Saje: Die Finanzierung der Katholischen Kirche in Slowenien – staatliche Unterstützung	1083
Brigitte Schinkele: Kirchenmitgliedschaft, Kirchenaustritt und europäisches Antidiskriminierungsrecht	1099
Stephan Haering: Der Kirchenaustritt vor dem Staat und seine Konsequenzen im staatlichen und im kirchlichen Bereich. Zur Rechtslage in Deutschland	1119

* * *

Stephan Haering und Gerlinde Katzinger: Bibliographie Hans Paarhammer	1141
Verzeichnis der Mitarbeiter	1165

Hiermit bestelle ich:

.... Expl.: Stephan Haering / Johann Hirnsperger /
Gerlinde Katzinger / Wilhelm Rees (Hrsg.)

In mandatis meditari

Festschrift für Hans Paarhammer zum 65. Geburtstag

Kanonistische Studien und Texte, Band 58
Frontispiz; XXXVI, 1168 S. 2012

- Print: <978-3-428-13745-9> Lw. € 68,-
- E-Book: <978-3-428-53745-7> € 62,-
- Print & E-Book: <978-3-428-83745-8> € 82,-

Absender: _____

Email: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
E-Books für den Privatgebrauch finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website;
eine Nutzung für Institutionen ist über unsere eLibrary möglich.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31
Internet: www.duncker-humblot.de